INHALTSVERZEICHNIS

Stiftung Naturschutzsfonds 4
Abkürzungsverzeichnung 5
Vorworte 6

1. NATURSCHUTZRECHT 12
1.1 Bundesnaturschutzgesetz 14
1.2 Landesnaturschutzgesetz 14
1.3 Sonstige wichtige Gesetze 18

2. NATURSCHUTZDIENST UND NATURSCHUTZVERBÄNDE 22
2.1 Ehrenamtlicher Naturschutzdienst 25
2.1.1 Aufgaben 25
2.1.2 Rechtsstellung und Kompetenzen 26
2.1.3 Versicherungsschutz 28
2.1.4 Naturschutzbegehung - „Streifendienst“ 28
2.1.5 Naturschutzmeldung 30
2.1.6 Eignung und Antrag für die Bestellung von Naturschutzwarten 31
2.2 Hauptamtlicher Naturschutzdienst 32
2.3 Angemessener Umgang mit Konflikten - Verhalten und Konfliktmanagement 33
2.4 Naturschutzvereine 37
2.4.1 Rechte und Aufgaben der Naturschutzvereine 37

3. SCHUTZGEBIETE 42
3.1 Bundesrecht 44
3.2 Landesrecht 45
3.2.1 Natura 2000 in Baden-Württemberg 46
3.2.2 Naturschutzgebiete 47
3.2.3 Nationalparke 48
3.2.4 Biosphärengebiete 49
3.2.5 Landschaftsschutzgebiete 50

3.2.6 Naturparke 51
3.2.7 Naturdenkmale 52
3.2.8 Besonders geschützte Biotope 53
3.2.9 Geschützte Grünbestände 54
3.2.10 Wasserschutzgebiete 55
3.2.11 Gewässerrandstreifen 56

4. WALD 58
4.1 Grundsätze der Waldbewirtschaftung 60
4.2 Schutzgebiete im Wald 61
4.3 Aufgaben des Naturschutzdienstes im Wald 63
4.4 Erholung und Verhalten im Wald 63

5. SCHUTZ DER TIERE UND PFLANZEN 66
5.1 Schutzzweck 68
5.2 Internationaler Artenschutz 69
5.3 Tiere 70
5.3.1 Allgemeiner Schutz wild lebender Tiere 70
5.3.2 Besonders geschützte Tierarten 70
5.3.3 Verletzte, kranke, tot aufgefundene Tiere 71
5.3.4 Handel und gewerbliche Verwendung 72
5.3.5 Meldepflicht beim Halten von besonders geschützten Wirbeltieren 72
5.3.6 Verbote im Umgang mit Tieren 72
5.3.7 Schutz der Greifvögel 74
5.3.8 Schutz der Weinbergschnecken 75
5.3.9 Schutz der Ameisen im Wald 75
5.4 Pflanzen 76
5.4.1 Allgemeiner Schutz wild lebender Pflanzen 76
5.4.2 Besonders geschützte Pflanzenarten 76
5.4.3 Aufnehmen von Pflanzenteilen 77
5.4.4 Aneignen von Pflanzen und Früchten 78
5.4.5 Handel und gewerbliche Verwendung 78

6. FÖRDERUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT 80
6.1 Landschaftspflegerichtlinie 83
6.2 Landschaftserhaltungsverbände 84
6.3 PLENUM 85
6.4 Naturparkföderrichtlinie 85
6.5 MEKA 85
6.6 SchALVO 86
6.7 Naturschutz und Landschaftspflege im Flurneuordnungsverfahren 86

7. BEEINTRÄCHTIGUNGEN VON NATUR UND LANDSCHAFT 88
7.1 Die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung und das Ökokonto 90
7.2 Chemische Mittel (Dünger, Pestizide usw.) 92
7.3 Umbruch von Wiesen und Beseitigung von Streuobstbeständen 92
7.4 Abschneiden von Gehölz- und Röhrichtbeständen 93
7.5 Abbrennen der Vegetation, Flämmen 93
7.6 Ausbringen und Ansiedeln von Tieren und Pflanzen 93
7.7 Vogelschutz an Freileitungen 94
7.8 Landwirtschafts- und Gartenabfälle, Verbrennen 94
7.9 Aufforstungen 95
7.10 Bodenauftrag und Abgrabungen 95
7.11 Räumen von Gräben 96
7.12 Bauten im Außenbereich 96
7.13 Werbeanlagen 97
7.14 Müll, Bauschutt, Kraftfahrzeugwracks 98
7.15 Zoos, Tiergehege 98
7.16 Ordnungswidrigkeiten 99

8. ERHOLUNG IN DER NATUR 100
8.1 Betreten der freien Landschaft und des Waldes 103

9. JAGD 106
9.1 Jagdrecht 108
9.2 Ausübung des Jagdrechts 108
9.3 Wild 108
9.4 Schutzbestimmungen für Wild 109
9.4.1 Jagd- und Schonzeiten 109
9.4.2 Ganzjährige Schon- und Jagdzeiten 109
9.4.3 Verbote 110
9.5 Wildfütterung 111
9.6 Jagdaufsicht 112

10. FISCHEREI 114
10.1 Fischereirecht 116
10.2 Fischereischein und Erlaubnisschein 116
10.3 Ausübung des Fischereirechts 116
10.4 Schutzbestimmungen 117
10.4.1 Schutzbestimmungen für Fische 117
10.4.2 Schutzbestimmungen für Biotope 118
10.5 Fischereiaufsicht 119

ANHANG 120
I Listen geschützer Arten und Lebensräume 122
Ia Tiere 122
Ib Pflanzen 134
Ic Lebensräume 140
II Regelungen zur Erholung in der freien Landschaft und im Wald 142
III Literatur, Internet, Rechtsgrundlagen 148
IV Begehungsbericht - Muster 154
V Adressen (Vereine und Behörden) 156